

# Educational Innovation Lab

## EIL4MINT

**Edu-  
cational  
Lab** im  
Lakeside  
Park

## FABOLiZ goes nature

### Kompetenzmodell

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. [www.ffg.at](http://www.ffg.at)  
Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 lizenziert.



## Verlinkung GECKO:

Link Website	<a href="https://gecko.aau.at/de/competence-models/graph/two?id=FABOLiZ-goes-nature_505">https://gecko.aau.at/de/competence-models/graph/two?id=FABOLiZ-goes-nature_505</a>
--------------	---

## Kommentar zum Kompetenzmodell in GECKO:

Das Kompetenzmodell zum Projekt „FABOLiZ goes nature“ beinhaltet für Schüler:innen die folgenden Kompetenzen:

**(7456)** Die Teilnehmerinnen\* haben ein Grundwissen zu Green Jobs und sich mit ihren Stärken und Fähigkeiten für diese Arbeitsbereiche auseinandergesetzt (Berufsorientierung).

**(7443)** Die Teilnehmerinnen\* können sich selbständig und mit der Hilfe von Apps und Online Tools mit Themen rund um Nachhaltigkeit, Ökologie, Regionalität, Green Jobs auseinandersetzen.

**(7444)** Die Teilnehmerinnen können das vermittelte Wissen praktisch anwenden, etwa beim Verarbeiten von Kräutern. Sie kennen Angebote in der Region, die ihnen Mobilität ermöglichen, wissen, wo und wie sie sich kostenlos körperlich fit halten können, und lernen, sich auch an unbekanntem Orten sicher zu orientieren.

**(7445)** Die Teilnehmerinnen\* erwerben Schlüsselkompetenzen für das spätere Arbeitsleben wie Durchhaltevermögen, Ausdauer, körperliche Belastbarkeit, Interesse zeigen, nachfragen etc.

**(7446)** Die Teilnehmerinnen lernen, sich sowohl körperlich als auch psychisch besser einzuschätzen, eigene Grenzen wahrzunehmen und bewusst mit ihnen umzugehen, ebenso wie den Mut zu entwickeln, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

**(7447)** Die Teilnehmerinnen\* lernen, sich auf neue Erfahrungen einzulassen (comfort Zone verlassen, auf Neues einlassen).

**(7448)** Die Teilnehmerinnen\* lernen Selbstfürsorge.

**(7449)** Die Teilnehmerinnen\* lernen (selbstständige) Wissensaneignung.

**(7450)** Die Teilnehmerinnen\* lernen Selbstsicherheit und -vertrauen.

**(7451)** Durch ungewohnte Tätigkeiten, Aufgaben und Umgebungen und dem Auseinandersetzen mit den eigenen Unsicherheiten, dem Überwinden von Unwohlsein und dem Ausprobieren von neuem, bekommen die Teilnehmerinnen\* Selbstvertrauen, wie z.B. eine Spinne auf die Hand nehmen und sie zu beobachten.

**(7452)** Die Teilnehmerinnen\* lernen Teambuilding.

**(7453)** Die Teilnehmerinnen\* erfahren durch gemeinsame Aufgaben z.B.: Goldrute und Rudbeckien ausreißen, welche Vorteile es hat in Teams zu

arbeiten und wie wichtig jedes einzelne Mitglied für die Erfüllung der Aufgabe ist.

**(7454)** Die Teilnehmerinnen\* lernen Verantwortungsbewusstsein (für sich selbst, für die Mitmenschen, für das Umfeld, für die Natur etc.)

**(7455)** Durch das Arbeiten in und mit der Natur, der Auseinandersetzung mit der Umwelt und dem eigenen Umfeld, haben die Teilnehmerinnen\* ein Verantwortungsbewusstsein für sich und ihr tägliches Handeln entwickelt.

Durch die Abhängigkeiten ergibt sich dabei folgende Darstellung:

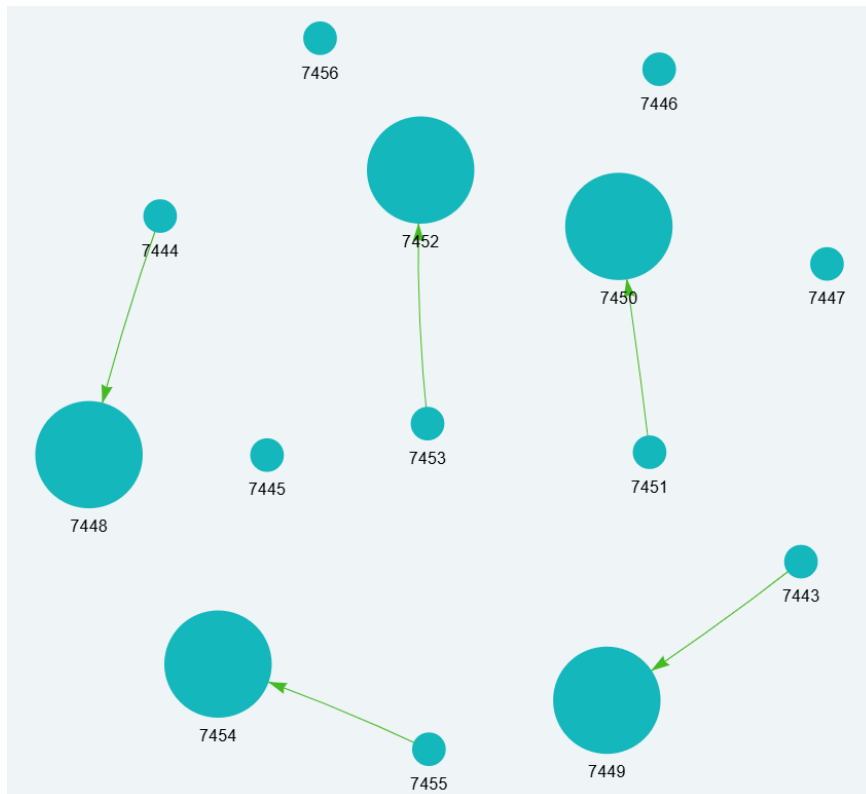


Abbildung 1: Kompetenzmodell zum Projekt FABOLiZ goes nature

Die Darstellung des Kompetenzmodells zum Projekt „FABOLiZ goes nature“ zeigt ein interessantes Bild, als die längsten Lernpfade maximal 2 Kompetenzen aufweisen. Davon gibt es allerdings 5 Stück. Ebenso gibt es 4 Kompetenzen, die keine Abhängigkeiten zu anderen Kompetenzen des Modells aufweisen. Dies deutet auf eine Menge an unabhängigen Kompetenzen hin, die Themen eher oberflächlich behandeln und spiegelt auch die vergleichsweise allgemein gehaltenen Kompetenzformulierungen wider. Die zusammenhängenden Kompetenzen folgen alle dem Muster, zuerst eine relativ allgemeine, grundlegende Kompetenz zu vermitteln und dann durch den erlebten Einsatz dieser Grundlagen zusätzliche Fähigkeiten, die sich auf das Thema des Projekts beziehen, auszubilden. Die Kompetenzen ohne Verbindungen sind zur Hälfte auch eher allgemein gehalten und zur anderen Hälfte auf das Thema des Projekts fokussiert.

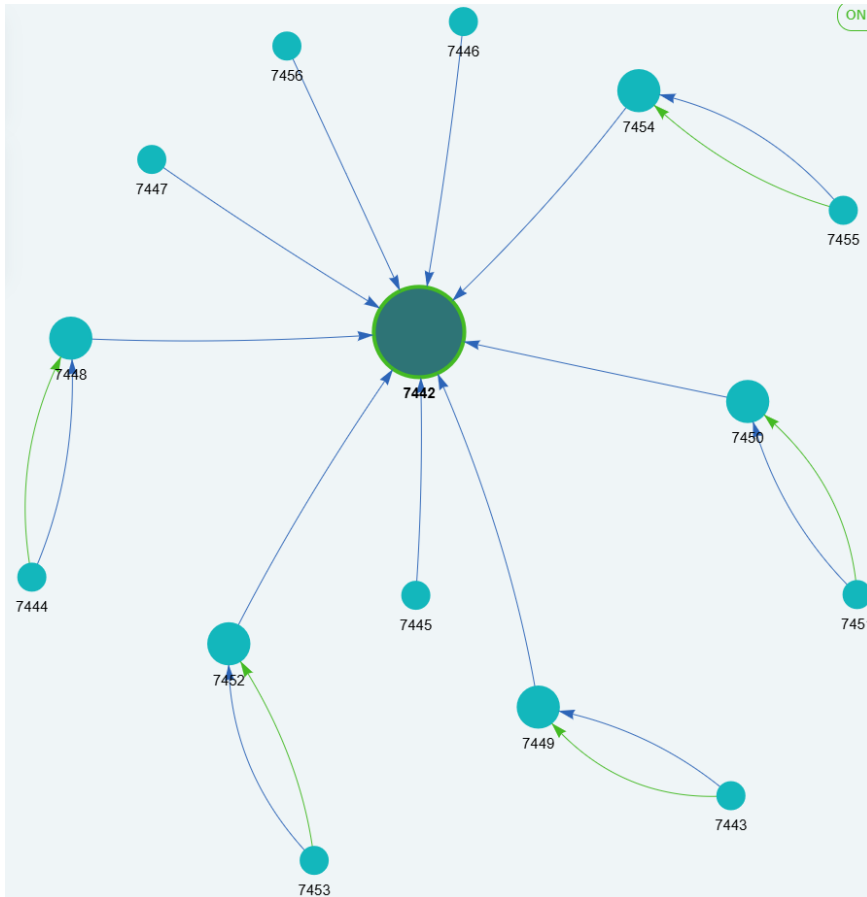


Abbildung 2: Kompetenzmodell inklusive Projektknoten (11168) und Teilkompetenz-Abhängigkeiten (blaue Pfeile)

In Abbildung 2 sind auch die Hierarchien zu sehen. Jene Kompetenzen, die auch Abhängigkeiten definieren werden als Teilkompetenzen gesehen. Ansonsten sind keine Hierarchiestufen definiert.